

Newsletter des Religionspädagogischen Amtes für Rheinhessen Nr. 35 vom 11. Februar 2008

Inhalt

1. Online-Recherche zu „Ostern“ mit dem web-OPAC
2. Lehrerinnen- und Lehrertag
3. Fortbildungsangebot zur Hundertwasser-Ausstellung in Mainz
4. Elisabeth von Thüringen
5. Theologischer Arbeitskreis
6. Interreligiöser Kalender 2008
7. Arbeitshilfe: Kompetenzorientierung im RU
8. Fortbildungsangebot zu Fragen von Sterben und Tod junger Menschen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrkräfte,
die Passionszeit hat begonnen; dieses Jahr liegt Ostern bekanntlich recht früh. Wer sich in seinem Religionsunterricht in den kommenden Wochen mit dem Themenfeld „Passion und Ostern“ beschäftigen will, sei auf ein reichhaltiges Angebot an Materialien verwiesen, das wir in unserer Bibliothek für Sie bereithalten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Herzliche Grüße
Ihr Christoph Meier

1. Online-Recherche zu „Ostern“ mit dem web-OPAC

Wenn man von zu Hause im Internet auf die homepage unseres Amtes geht – www.rpa-mainz.de – und den „web-OPAC“ anklickt, so kann man mit der Online-Recherche in unserer Bibliothek sofort beginnen. Einfach ein Stichwort eingeben und man erhält eine Übersicht aller Materialien dazu. Durch einmaliges Klicken auf das ausgewählte Buch erscheint eine Detailanzeige, die Sie über den Inhalt und die Eignung der Materialien für bestimmte Altersgruppen bzw. Jahrgangsstufen informiert. „Verfügbar“ heißt: das Buch ist erhältlich (nicht ausgeliehen). Erfahrungsgemäß sind die besten Materialien für die Hochfeste im Kirchenjahr, wie z.B. Ostern, sehr schnell ausgeliehen. Es empfiehlt sich daher, sich recht bald darum zu kümmern!

2. Lehrerinnen- und Lehrertag

Über den Lehrerinnen- und Lehrertag am 14. Mai haben Sie bereits aus unserem neuen Rundbrief erfahren, der Ihnen in den letzten Tagen zugegangen sein müsste. Bitte melden Sie sich, wenn Sie keinen erhalten haben. Jetzt stehen auch die Referenten und Themen für die vier Workshops fest, die wir am Nachmittag dieses Tages anbieten. Bitte denken Sie bei der Anmeldung daran, sich für einen dieser 4 Workshops zu entscheiden, andernfalls müssen wir Sie einteilen.

Rhein Hessischer Lehrerinnen- und Lehrertag: Die Macht der Bilder **14. Mai 2008**

Religionspädagogisches Amt/ Ev. Studierendengemeinde Mainz

Bilder spielen in unserem Leben und in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler eine große Rolle. Meist dort aber als bewegte Bilder. In schneller Abfolge, in kurzem Wechsel. Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, wie man Bilder im Unterricht erschließen kann. Dazu laden wir ein. Oder um es mal sehr wissenschaftlich-theologisch zu sagen: Bilder entwickeln ihre Wirkung unterhalb der Kontrolle des Bewusstseins. Sie sind darum zu allen Zeiten verwendet wie auch gefürchtet worden. Das Bild wirft unmittelbar die theologische Frage nach Gott und göttlicher Macht auf. Am theologisch relevanten Phänomen des Bildes muss daher eine Bilddidaktik ansetzen und darf keineswegs Bilder naiv zielorientiert als unterrichtliche Medien einsetzen. Theologie und Didaktik kommen vielmehr im Bild zusammen, wie am Bild Christi und der Christologie gezeigt werden kann.

- 09.00 Uhr Begrüßung
09.15 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr Vortrag Prof. Dr. Stephan Weyer-Menkhoff (Universität Mainz): Die Macht der Bilder
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Workshops
- a) Was man mit Bildern machen kann (Ramona Richter; Grund- und Förderschule)
 - b) Bilder und Texte in aktuellen Religionsbüchern der Sekundarstufe (Bernd Schmidt)
 - c) Methoden der Bildbetrachtung am Beispiel von Christusbildern (Stephan Weyer-Menkhoff)
 - d) Film: "Die wunderbaren Tage" mit unterrichtspraktischer Umsetzung (Christoph Meier; Sekundarstufe/ Erwachsenenbildung)
- 15.30 Uhr Abschluss

Efwi-Nr: 81ER 105

Anmeldeschluss: 5. Mai 2008

3. Fortbildungsangebot zur Hundertwasser-Ausstellung in Mainz

Ein besonderes Anliegen haben wir an Sie in Bezug auf unsere Fortbildungsveranstaltung, die wir im Zusammenhang mit der Hundertwasser-Ausstellung in Mainz anbieten. Bitte geben Sie dieses Fortbildungsangebot an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, z.B. aus dem Kunst-Bereich. Leider können wir diese Lehrkräfte nicht direkt dazu einladen, vermuten aber ein starkes Interesse.

Hundertwasser für Kinder – eine Werkstatt

(in Zusammenarbeit mit dem Ev. Dekanat Mainz anlässlich der Ausstellung zu Friedensreich Hundertwasser vom 16.5. – 27.7. in der Christuskirche und dem Landesmuseum Mainz)

Nähere Infos unter www.hundertwasser-mainz-2008.de.

28. Mai 2008, 9 – 16 Uhr

Religionspädagogisches Amt Mainz

Referentin: Birgit Brandenburg

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen

Kosten: Mittagessen und Museumseintritt (pro Person erm. 6.-)

EFWI-Nr.: 81ER 108

Am Vormittag gibt die Referentin eine Grundeinführung zu Person und Werk von Friedensreich Hundertwasser, insbesondere führt sie dabei in das Konzept der „fünf Häute des Menschen“ ein und gibt anhand konkreter Beispiele Hinweise auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten im (Kunst- und Religions-) Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die „fünf Häute“ schlüpfen und dabei den außergewöhnlichen Künstler nicht nur als Maler, Grafiker und Architekten, sondern auch als Naturschützer und Gegner jedweden Modediktats kennen lernen. In den Angeboten erarbeiten sie sich Stil und Denkweise von Hundertwasser und versetzen sich so in seine Welt voll Farben, Formen und Natur.

Anmeldeschluss: 19. Mai 2008

4. Elisabeth von Thüringen

In der Fortbildungsveranstaltung am 27. Februar sind noch Plätze frei!

Elisabeth von Thüringen

27. Februar, 9-12.30 Uhr

Religionspädagogisches Amt Mainz

Wer war Elisabeth von Thüringen? Welche Bedeutung kann ihre Geschichte für die Lebenswirklichkeit der Grundschülerinnen und –schüler heute haben? Was können die Kinder an ihr entdecken? Ein Mädchen, das in der Fremde groß wird; das sich verliebt, heiratet und Kinder hat; eine Frau, die mit ihrem Glauben ernst macht, die mutig wagt, gegen die herrschenden Konventionen anzugehen? Mit einer Stationenreihe wollen wir uns annähern, methodische Zugänge selbst ausprobieren und kritisch reflektieren sowie Impulse und Bausteine für die eigene Unterrichtspraxis bedenken. Material für eine Unterrichtseinheit im 4. Schuljahr wird vorgestellt.

Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen

Referentin: Dozentin Anne Klaaßen, RPZ Schönberg,

EFWI-Nr.: 81ER 104

Anmeldeschluss: 22. Februar 2008

5. Theologischer Arbeitskreis

Ganz herzlich möchten wir Sie auf den theologischen Arbeitskreis aufmerksam machen und Sie hierzu einladen. Der Arbeitskreis entscheidet selbst über die Auswahl seiner theologischen, philosophischen, pädagogischen oder auch psychologischen Themen, mit denen er sich beschäftigt. Er trifft sich ein Mal im Monat im Religionspädagogischen Amt. Man muss aber nicht regelmäßig teilnehmen, sondern kann sich Treffen auswählen, an denen Themen behandelt werden, die einen besonders interessieren. Bitte schauen Sie dazu auf unserer Homepage nach! Das nächste Mal – am 26. Februar – beschäftigt sich der Arbeitskreis – letztmalig – mit der Kritik an der neuen Bibelübersetzung, die vor einem Jahr erschienen ist: die „Bibel in gerechter Sprache“. Zur Vorbereitung darauf ist die Kopie eines Aufsatzes von dem ehemaligen Hannoveraner Landesbischof und Theologieprofessor Dr. Ulrich Wilkens in der Bibliothek erhältlich. Anmeldungen für den 26. 2. von 16-18 Uhr bitte über das Sekretariat!

6. Interreligiöser Kalender 2008

Wir hoffen, dass Sie sich über die kleine Beigabe zum Rundbrief des Amtes – den Interreligiösen Kalender 2008 – gefreut haben. Es ist jetzt das zweite Jahr in Folge, wo wir Ihnen diesen kleinen Kalender schenken können. Eigentlich sollte es jetzt nicht mehr vorkommen, dass – wie ich in der Vergangenheit immer mal wieder gehört habe – eine Schule ein Schulfest auf einen Tag legt, an dem die muslimischen Schülerinnen und Schüler z.B. Ramadan feiern. (Achtung: der Ramadan-Termin verschiebt sich von Jahr zu Jahr). Ohne die Arbeit von Pfarrer Dr. Ulrich Luig, dem Beauftragten für Ökumene im Dekanat Mainz, wäre dieser Kalender nicht entstanden. Leider geht Kollege Dr. Luig in diesem Jahr in den Ruhestand. Das Schicksal des Kalenders ist also ungewiss – aber vielleicht findet sich ja jemand anderes, der sich dieser durchaus lohnenden Sache annimmt.

7. Arbeitshilfe „Kompetenzorientierung im Evangelischen Religionsunterricht“ für die Orientierungsstufe und Sekundarstufe in Rheinland-Pfalz erschienen.

Über ein Jahr hat eine Expertengruppe mit Vertretern der drei Ev. Landeskirchen in Rheinland-Pfalz daran gearbeitet, verschiedene Ansätze zur Formulierung von Bildungsstandards für das Fach Ev. Religion zu sichten und miteinander zu vergleichen sowie Empfehlungen zu erarbeiten, die geeignet sind, die schuleigenen Arbeitspläne kompetenzorientiert fortzuschreiben. Mit der vorliegenden Handreichung verdeutlichen die Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz ihr Interesse, sich mit dem Fach Evangelische Religion an der bildungspolitischen Debatte über Bildungsstandards und Kompetenzen zu beteiligen. Durch den Anschluss an ein bestimmtes Kompetenzmodell und die Zuordnung von Kompetenzen zu Lehrplaninhalten leistet der Text einen konkreten Beitrag zur Diskussion um ein (zukünftiges) Kerncurriculum für den ev. Religionsunterricht. Die Handreichung soll den Lehrerinnen und Lehrern bei der Erstellung schuleigener Arbeitspläne und der Gestaltung kompetenzorientierten Unterrichts helfen. Der vollständige Text kann auf unserer Homepage eingesehen und herunter geladen werden. Die Leiterinnen und Leiter der Fachkonferenzen der Gymnasien erhalten den Text zugeschickt.

8. Tagung zu Fragen des Umgangs mit Sterben und Tod junger Menschen

Die *Deutsche Kinderhospizakademie* bietet Ihnen gemeinsam mit der *Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen* in diesem Jahr wieder einen Kurse zu Fragen des Umgangs mit Sterben und Tod junger Menschen an.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie freundlicherweise die nachfolgenden Fortbildungen in Ihrem Verantwortungsfeld bekannt geben.

Der Kurs: **"Wenn ein Schüler stirbt... Wir müssen Abschied nehmen" (4. - 6.**

April 2008) richtet sich insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen sowie an andere Mitarbeitende im Schulbereich. Die Fortbildung ist als dienstlichen Interessen dienend in Rheinland-Pfalz durch das EFWI unter Nr. 81ES209 anerkannt.

Anmeldungen an: Werner-Christian Jung;

Evangelische Landjugendakademie

Referat Theologie und Sozialarbeit

Dieperzbergweg 13-17

57610 Altenkirchen

Tel.: 02681 9516-25

Fax: 02681 70206

eMail: jung@lja.de.

Das Religionspädagogische Amt der EKHN

Der Studienleiter für Rheinhessen

Am Gonsenheimer Spieß 1

55122 Mainz

Tel.: 06131-320953

Fax: 06131-385877

www.rpa-mainz.de